

An den Bürgermeister
Michael Gerdhenrich
Weststraße 46
59269 Beckum

Eingang STADT BECKUM
Sekretariat Bürgermeister
am: 04.02.24 FD: 1

Q FD 15

Beckum, 04.02.2024

**Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
- Sanierung bzw. Modernisierung des Sportplatzes des Kopernikus Gymnasiums
Neubeckum -**

Sehr geehrter Herr Gerdhenrich,

Antrag:

hiermit möchten wir Sie in Ihrer Eigenschaft als amtierender Bürgermeister bitten nach Möglichkeiten zu suchen, den Sportplatz des Kopernikus Gymnasiums Neubeckum zu sanieren bzw. zu modernisieren und somit wieder nutzbar zu machen. Zudem möchten wir Sie bitten, unser Anliegen mit den unten aufgeführten Hintergrundinformationen an die Mitglieder des Stadtrates weiterzuleiten.

Hintergrund:

Seit 2007 ist die Nutzung des Sportplatzes des Kopernikus Gymnasiums Neubeckum bereits nur eingeschränkt möglich. Seit 2022 ist die Nutzung nach einer Gefährdungsbegutachtung komplett untersagt worden. Unter anderem die unebene Ascheffläche, die marode Laufstrecke zur Weitsprunggrube und der ständig unter Wasser liegende Platz aufgrund der nicht funktionierenden Drainage machen den Schulsportbetrieb unmöglich. Auch die Zugänglichkeit der Öffentlichkeit durch 2 parallel vorbeiführende Fußgängerwege behindern einen ungestörten Schulsport durch die Gefahr Passanten mit Wurfgeräten oder Fußbällen zu treffen.

Der großzügige Sportplatz unter freiem Himmel bietet sich für viele Mannschaftssportarten an. Auch die gesundheitliche Förderung beim Sport an der frischen Luft ist nennenswert. Für die auf dem Lehrplan stehenden Leichtathletik-Disziplinen, wie Weitsprung, Kugelstoßen, 50m-Sprint, u.v.m. bietet die Turnhalle des Kopernikus Gymnasiums nicht den geeigneten Untergrund. Um sie mit den SchülerInnen trotzdem trainieren zu können, werden von der Stadt Beckum aktuell Busse eingesetzt, um die SchülerInnen zum 1,4km entfernt liegenden Harberg Stadion zu transportieren. Dieser Transport findet ab Ende der Osterferien bis Anfang der Herbstferien während der Schulzeit täglich mehrere Male statt. Abgesehen von der dadurch entstehenden Umweltbelastung, betragen die Kosten dafür ca. 70000€ pro Sommersaison. Würde dieses Prozedere über Jahre weitergeführt werden, käme bald der Zeitpunkt an dem die Stadt die Kosten aufgebracht hat, von denen eine Sanierung des Platzes hätte längst finanziert werden können.

Wir fordern die Stadt Beckum daher auf eine zeitnahe Machbarkeitsstudie mit Entwurfsplanung für einen sanierten und auch modernisierten Sportplatz durchzuführen. Gerne mit einer Kostenstaffelung von einer Mindestanforderung bis hin zu einer Maximalanforderung. Unter der Mindestanforderung verstehen wir eine Bestandssanierung des Platzes mit Passantenschutz. Die Maximalanforderungen sollte u.a. die Modernisierung des Bodenbelags zu einer Kombinationsfläche aus Tartan und Kunstrasen enthalten.

Wir bedanken uns jetzt schon für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung und stehen Ihnen für weitere Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,